

# Für die Rückkehr von Gazale Salame!

**Aufruf zur Kundgebung am Montag, 9. Februar 2009**

**Treffpunkt: 16 Uhr, Jakobikirche, Hoher Weg Hildesheim**

**Mit Beiträgen von**

**Jutta Rübke (MdL)**

**Dr. Lore Auerbach**

**Helmut Assmann, Superintendent**

**Dr. Hans-Jürgen Marcus, Direktor des Caritasverbandes für die Diözese Hildesheim e.V.**

**Anschließend: Aufstellen von Kerzen zur Mahnung vor dem Landkreis Hildesheim**

Vor vier Jahren wurde die Familie von Gazale Salame und Ahmed Siala durch eine Abschiebung auseinander gerissen. Seither lebt die Familie zwangsweise in verschiedenen Ländern: Gazale überlebt mit den beiden Kindern Schams (5) und Ghazi (4) mehr schlecht als recht in einer Vorstadtsiedlung von Izmir (Türkei). Ahmet lebt mit den Töchtern Amina (11) und Nura (10) in Dingelbe im Landkreis Hildesheim. Aus Anlass des vierten Jahrestages der Abschiebung von Gazale Salame rufen wir zur Kundgebung auf: Für die Rückkehr von Gazale, Schams und Ghazi zu ihrer Familie!

Am 10. Februar 2005 wurde Gazale, im dritten Monat schwanger, zusammen mit der damals eineinhalbjährigen Tochter Schams in die Türkei abgeschoben, während ihr Mann Ahmed Siala die beiden älteren Töchter in die Schule brachte. Gazale leidet seither unter schweren Depressionen. Auch die beiden älteren Töchter, die ohne ihre Mutter leben müssen, sind traumatisiert und müssen psychologisch betreut werden.

Ahmed Siala und seine Frau Gazale Salame haben in Deutschland die Schule durchlaufen. Sie sprechen fließend deutsch und wären längst eingebürgert, wenn die Ausländerbehörde ihnen nicht die Aufenthaltserlaubnis entzogen hätte. Die beiden älteren Kinder gehen hier zur Schule. Der Familienvater hat eine Arbeitsstelle und kann seine Familie mit seinen Einkünften ernähren.

Ahmed Siala und Gazale Salame sind im Alter von sechs bzw. sieben Jahren mit ihren Eltern als arabischsprachige Bürgerkriegsflüchtlinge aus dem Libanon geflohen und in Deutschland aufgewachsen. Man wirft ihnen vor, dass ihre Eltern bei der Einreise nicht gesagt haben, dass ihre Vorfahren aus der Türkei stammen sollen. Als Flüchtlinge mit einem Anspruch auf die türkische Staatsbürgerschaft hätten sie, so die Behörden, vor 19 Jahren zu Unrecht ein Bleiberecht erhalten.

Uns erscheint diese Argumentation nicht nachvollziehbar: Ahmed Siala und Gazale Salame waren unschuldige, minderjährige Kinder, als sie mit ihren Familien nach Deutschland flohen. Sie haben fast ihr ganzes Leben in Deutschland verbracht. Eine Abschiebung nach mehr als zwanzigjährigem Aufenthalt ist unverhältnismäßig und unmenschlich, der Verweis auf die Möglichkeit eines gemeinsamen Lebens in der Türkei eine inakzeptable Forderung. Ahmet Siala war nie in der Türkei und spricht kein Wort türkisch. Wie soll er dort Arbeit finden und seine Familie ernähren? Gazale und Ahmed sind bei uns zuhause, ihre Heimat ist Niedersachsen!

**Seit Jahren bemühen sich die Unterstützer/innen um eine politische Lösung – bislang vergebens: Der Niedersächsische Innenminister Uwe Schünemann, der den Fall der Familie jederzeit mit einem Federstrich lösen könnte, verweigert eine humanitäre Entscheidung und verweist auf den Rechtsweg, der bereits seit Jahren andauert.**

**Immerhin hat der Landkreis Hildesheim jetzt entschieden, dass die Wiedereinreiseperrre gegen Gazale zum 10.2.2009 aufgehoben wird. Gazale könnte danach ein Visum für die Bundesrepublik erhalten – wenn die Behörden mitspielen. In unserem Grundgesetz - GG Art. 6 - heißt es: „Ehe und Familie stehen unter dem besonderen Schutz der staatlichen Ordnung.“ Wir fordern die Behörden dazu auf, alle ihnen zu Gebote stehenden Mittel einzusetzen, dass die im Libanon geborene GAZALE SALAME zusammen mit ihren beiden kleinen Kindern endlich wieder zu ihrem Mann und den beiden älteren Töchtern nach Deutschland zurückkehren kann. Weiterhin fordern wir von den zuständigen Behörden, Ahmed Siala die 2001 entzogene Aufenthaltserlaubnis zu verlängern und damit den rechtmäßigen Aufenthalt der Familie in Deutschland wiederherzustellen.**

## **Unterstützer/innen der Forderung nach Rückkehr von Gazale Salame:**

Katharina Abel-Rohde, Bündnis 90/Die Grünen; AK Asyl Bielefeld e.V.; AK Asyl Göttingen; AK Asyl Rheinland-Pfalz; Aktionsbündnis Hier geblieben!; Karim Al Wasiti; Annli v. Alvensleben, TPZ; Sybille Ariens-Otto; Superintendent Helmut Aßmann; Dr. Lore Auerbach, SPD; Pastorin Gabriele Baltruweit; Bauch, Manuela; Ulf Bauch; Sigrid Becker-Wirth, MediNetzBonn e.V.; Julia Berendsohn, SPD; Monika Bergen; Gisela Brandes-Steggewentz; Dr. med. Wolfram Braun; Ulf Burmester; Richard Bruns, Bündnis 90 / Die Grünen; Caritasverband für die Diözese Hildesheim e.V.; Caritasverband für die Stadt und den Landkreis Hildesheim e.V.; Christopher Cheeseman, Die Linke; Sevim Dagdelen, MdB Die Linke; Ute Deiniger; DGB-Kreisvorstand Hildesheim; Ima Drolshagen, Projektgruppe Göttingen „Für Demokratie Courage zeigen“; Sigrid Ebritsch; Anke Eglomassé; Sophia Engelberts; Viola Engels; Wolfgang Engmann; Elke Fechner; Lothar Flachsbar; Flüchtlingsrat Baden-Württemberg e.V.; Flüchtlingsrat Bayern; Flüchtlingsrat Berlin; Flüchtlingsrat Brandenburg; Flüchtlingsrat Düsseldorf e.V.; Flüchtlingsrat Hamburg e.V.; Flüchtlingsrat Niedersachsen e.V.; Flüchtlingsrat NRW; Flüchtlingsrat Mecklenburg-Vorpommern; Flüchtlingsrat Sachsen; Flüchtlingsrat Sachsen-Anhalt; Flüchtlingsrat Schleswig-Holstein; Flüchtlingsrat Thüringen; Michael Frank, ver.di; Waltraud Friedemann; Alex Garve; Peter Geissler; Regisseur Christopher Gottwald; Simon Gottwald; Norbert Grehl-Schmitt; Constantin Greve; Gero Grübler; GRIPS Theater Berlin; Friedhelm Grunwald; Herrmann Hardt; Pastor Gerjet Harms; Luise Harms; Thomas Haug; Harriet Heimann, TPZ; Cornelius Heinke, Die Linke; Hessischer Flüchtlingsrat; Dr. Hans-Georg Hofmeister; Autorin Marianne Homeier; IBIS – Interkulturelle Arbeitsstelle e.V., Oldenburg; Mihaela Iclodean, TPZ; Initiative Menschen für Menschen Hildesheim; International Liberation Front; Dr. Britta Jost; Pastor Wolfgang Jungheim, Pax Christi Lahnstein; Ralf Jürgens, die Linke; Rechtsanwalt Sascha Kellmann; Rechtsanwalt Dünder Kelloglu; Albrecht Kieser, Rheinisches JournalistInnenbüro, Köln; Antje Kilian, TPZ; Ingrid Kinscher; Susanne Klabunde; Gerold Klemke, Bündnis!; Michael Klein; Eva Klippenstein; Christine Klissenbauer, Pax Christi Kommission; Dechant Kuno Kohn; Kölner Netzwerk „kein mensch ist illegal“; Andrea Kothen, PRO ASYL; Katharina Krebs, Bündnis 90/Die Grünen; Katharina Krieger; Sonja Kroll; Rainer Kruse, Global March gegen Kinderarbeit; Dipl. Theologe Willibald Lampe; Lars Leopold, Die Linke; Ute Liebau; Dr. Till Liebau; Prof. Dr. Manfred Liebel, Freie Universität Berlin; Propst Helmut Liersch; Linksjugend Landesverband Niedersachsen; Wiebke Lobensteiner, TPZ; Verlegerin Angelika von Loeper; Rebecca Lohkamp, Karawane für die Rechte der Flüchtlinge und MigrantInnen, Bremen; Karin Loos, Bündnis 90/Die Grünen; Andreas Lüddecke; Horst-Peter Ludwigs; Theologin Heike Mahlke; Renate Mann; Hedwig Mehring; Hartmut Meine, IGM Bezirksleiter für Niedersachsen und Sachsen-Anhalt; Dietrich Meyer; Rita Meyer; Mathias Meyer-Langenhoff; Wolf Middelman; Dr. Alfred Müller; Uwe Müller; Pramilla Nandakumar; Netzwerk Migration Region Göttingen; Netzwerk Selbsthilfe e.V., Berlin; Michael Nienaber; Ursula Oehlschläger; Ökumenische Ausländerarbeit Bremen e.V.; Ökumenische BAG Asyl in der Kirche e.V.; OLafA (Offene Liste – Alles für Alle); Sigrid Othmer; Werner Othmer; Kai Padberg, Linksjugend Niedersachsen; Nds. Netzwerk Asyl in der Kirche, Christel und Udo Paulus; Dr. Gisela Penteker; Sabine Peter; Marcel Poggi; Edeltraut Pohl, Ev. Galiäa-Samariter-Kirchengemeinde, Berlin; Filiz Polat, MdL Bündnis 90/Die Grünen; Pro Asyl e.V.; Astrid Poppy, TPZ; Regina Poulheim, TPZ; Britta Ratsch-Menke, Ökumenische Ausländerarbeit Bremen e.V.; Regionalgruppe Göttingen des Projekts „Für Demokratie Courage zeigen“; Dr. Hans Reithofer; Dirk Rennekamp; Ruthingeborg Rieß; Edda Rommel; Jutta Rübke, MdL SPD; Saarländischer Flüchtlingsrat; Birgit Sacher, Integrationsrat Göttingen; Renate Sackmann; Pastor Rolf Sänger-Diestelmeier; Joachim Schäfer, Kath. Domgemeinde Wetzlar; Klaus Schäfer, Bündnis 90/Die Grünen; Rechtsanwältin Silke Schäfer; Anja Schittenhelm; Andreas Schmidt-Thomßen, Paritätisches Sozialzentrum Northeim; Jo Schrader, O-Ton-Team - Journalistenbüro; Holger Schröter-Mallohn, Bündnis 90/Die Grünen; Rita Schu; Martina Schueler; Gabriele Senft; Iris Siekiera; Stefanie Spitzner; Helga Stephan; Juliane Steinmann, TPZ; Regina Stolte, DGB-Kreisvorsitzende, Hildesheim; Lisa Strüh; Majid Tahmasebi; Hartmut Tölle, DGB-Vorsitzender Niedersachsen-Bremen-Sachsen-Anhalt; Bernd Tapken, Bündnis 90 / Die Grünen; Annelie Tietze; Trillke-Gut e.V.; Dorothee von Trotha; Beate Uhlmann; Andreas Vasterling; Verein „Leben in der Fremde“, Goslar; Sigmar Walbrecht; Rechtsanwalt Bernd Waldmann-Stocker; Eva Weber, Forschungsgesellschaft Flucht und Migration e.V.; Kai Weber; Dr. Helmut Weidemann; Gordon Weiß; Elisabeth Weymann; Franz Wezurek; Christine Wiengarten, Pax Christi-Kommission; Elisabeth und Josef Wiengarten, ai-Gruppe Warendorf; Sebastian Wertmüller, DGB Niedersachsen-Mitte; Lara Wiengarten, Messdienerschaft Beelen; Nina Wiengarten, ai-Gruppe Warendorf; Simon Wiengarten, Messdienerschaft St. Johannes Baptist Beelen; Almut von Woedtke.

### **Ich unterstütze den Aufruf mit meiner Unterschrift:**

<b>Name / Organisation</b>	<b>Anschrift</b>	<b>Tel./Fax/mail</b>